

Niederschrift Nr. 015

über die am Dienstag, dem 7. Februar 2017, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 15. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend (o.T.): Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)
Vizebgm. Rohner Doris
GR Pfanner Walter
GR Winder Robert
GR Pfanner Katharina
GR Schwerzler Paul
GR Tomasini Peter
GR Dietrich Richard
GV Koweindl Christine
GV Fink Georg
GV Bihlmayer Renate
GV König Klaus
GV Rusch Claudia
GV Springer Beatrix
GV Götze Norbert
GV Metzler Alfons
GV Böhler Joachim
GV Fritz Günther
GV Weiß Manuela
GV Natter Iris
GV Skamletz Rene
GV Haider Andreas
GV Dietrich Peter
GV Ammann Peter
GV Greußing Elmar
GV Stöckeler Helene
GV Em Dressel Petra
GV Em Giesinger Susanne
GV Em Rusch Beate
GV Em Galehr Otto

Entschuldigt (o.T.): GV Schneider Dietmar
GV Bischof Thomas
GV Schwerzler Riccarda
GV Schindler Karin

Schriftführer (o.T.): Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Sitzungen des Gemeindevorstandes - Bericht
- ÖBB-Projekt „Schweizerbahn“ – Gespräch mit LStH Karlheinz Rüdiger, LR Johannes Rauch, sowie mit Vertretern der Bürgerinitiative 522 (vertr. u.a. durch Eberhard Stimpel) im Landhaus am 27.01.2017
- Autobahn A14 – Haltestelle Wolfurt/Lauterach – Erweiterte strategische Analyse (ESA) inkl. Verkehrskonzept der Gewerbegebiete „Hohe Brücke“, „Lauterach-Süd“ und „Neuwiesn“ – Präsentation der Untersuchungsergebnisse im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Wolfurt und Lauterach am 30.01.2017
- e5-Team – Sitzung am 30.01.2017
- PSG Wolfurt/Lauterach – Information über die weitere geplante, mit den GVO-Mitgliedern abgestimmte, Vorgangsweise
- Vereinshaus Lauterach
- Generalsanierung Pfarrkirche Lauterach – aktueller Stand

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 20.12.2016 (Nr. 14): - siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

1. Erklärung zum Gemeingebrauch der Teilflächen 1 sowie die Aufhebung des Gemeingebrauchs der Teilflächen 2, 3 und 4, des Planes des Vermessungsbüros Klocker & Wahl, Bregenz, vom 01.07.2016, Vermessung „Wolfurterstraße“ im Bereich der Liegenschaft Gst 200 GB Lauterach: – siehe Beilage

2. Veränderungen in den Gemeindeausschüssen – laut Anträge aus den Ortsfraktionen:

- a) Freiheitliche und unabhängige Bürgerliste Lauterach (FUB) – siehe Beilage
- b) Team Bürgermeister Rhomberg Volkspartei Lauterach und Parteifreie (VPL) – siehe Beilage
- c) Sozialdemokratische Partei Österreichs und Parteifreie (SPÖ) – siehe Beilage

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 10. und 23.01., sowie vom 07.02.2017:

- Spatenstichfeier ASZ Hofsteig und Eröffnung Neubau Musikschule am Hofsteig:
Die Spatenstichfeier für den Neubau des ASZ Hofsteig ist auf den 02.03.2017, um 11.00 Uhr anberaumt, die Eröffnung des Neubaus Musikschule am Hofsteig in Wolfurt wird am 25.05.2017 (Feiertag, Christi Himmelfahrt) stattfinden.

Ehem. Bürogebäude i+R Gruppe:

Der GVO hat das ehemalige Bürogebäude i+R Gruppe, Hofsteigstraße 4, das seit ca. 4 Jahren leer steht, besichtigt. Er ist einhellig der Meinung, dass eine befristete kommerzielle Nutzung sinnvoll ist. Seitens der Gemeinde sind jedoch möglichst keine Investitionen zu tätigen. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem ehemaligen Eigentümer, der Interesse an einer Gesamtanmietung gezeigt hat, in Kontakt zu treten. Sollten diese Gespräche nicht zielführend sein, wäre ein Immobilienprofi mit der Verwertung einzuschalten. Es soll getrachtet werden, eine kleine Fläche für z.B. Einrichtung eines Wochencafés (z.B. Reparaturcafé, Kindernachmittage usw.) zurückzubehalten.

- Mobilitätsteam – 1. Sitzung vom 23.01.2017:

In der 1. Sitzung des Mobilitätsteams vom 23.01.2017 wurden von 19 zur Auswahl stehenden Themen 10 andiskutiert, wie z.B. Bürgeranliegen in Bezug auf zusätzliche Schutzwege, die Errichtung der Fahrradstraße von Eisenbahnbrücke bis Industriegebiet, Lkw-Fahrverbot auf Bundesstraße L190 (ausgenommen Zustelldienste) und das Halte- und Parkverbot Industriestraße auf Höhe LUTZ-Lager sowie das Elterntaxi-Problem vor der Schule Unterfeld.

- Verkehrsverein Lauterach – „Sportanlage an der Ach“ – Auflösung und mögliche Übertragung der Agenden – Aktueller Stand:

Aufgrund der derzeitigen Gespräche zwischen dem Verkehrsverein und dem Tennisverein erscheint eine Übertragung der Agenden an den TC nicht möglich. Der VV wird deshalb die bestehenden Verträge vorerst bis 2022 weiterlaufen lassen.

- „Gasthaus Engel, Alter Markt“ – Bericht über die behördliche Vorbesprechung am 13.01.2017:

Am 13.01.2017 fand bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz die behördliche Vorbesprechung für den Gastronomiebetrieb Alter Markt (ehem. Gasthaus Engel) statt. Die eingeladenen Amtssachverständigen haben grundsätzlich positive Stellungnahmen zum Projekt abgegeben. Zu klären sind noch die fehlenden Parkplätze.

b) ÖBB-Projekt „Schweizerbahn“ – Gespräch mit LStH Karlheinz Rüdissler, LR Johannes Rauch, sowie mit Vertretern der Bürgerinitiative 522 (vertr. u.a. durch Eberhard Stimpel) im Landhaus am 27.01.2017:

Über Einladung des Landes fand am 27.01.2017 im Landhaus ein Gespräch statt, an welchem LStH Rüdissler, LR Rauch, Vertreter der Bürgerinitiative 522 (Eberhard Stimpel, Adrian Peer und Wolfgang Metzler) und Vertreter der MG Lauterach (Bgm. Rhomberg, GR Schwerzler, GR Tomasini, Anders) teilnahmen. Es handelte sich in erster Linie um ein Gespräch zwischen Bürgerinitiative und dem Land Vorarlberg. Von der Bürgerinitiative werden die Verschiebung der Haltestelle in Richtung Westen bzw. kein Bau der Haltestelle und kein zweigleisiger Streckenausbau gefordert. Obwohl die Zuständigkeit nicht bei der Gemeinde, sondern beim Land liegt, erweckt die Bürgerinitiative immer wieder den Eindruck, dass die Gemeinde nichts für die betroffenen Bahnanrainer tut. Laut der Bürgerinitiative fühlen sie sich von der Gemeinde nicht vertreten. Laut Bürgermeister stehen alle 4 Fraktionen und auch alle Gemeindevertreter hinter dem Gesamtprojekt „Schweizerbahn“. Mit dem Bau der Haltestelle wird der Ortsteil Unterfeld optimal an das

Bahnnetz angebunden. Zudem verbessert sich durch den Bau von Lärmschutzwänden die Lebensqualität der Anrainer. Die Gemeinde möchte in den nächsten Wochen mit den Bahnanrainern über Grundflächen für die durch den zweigleisigen Bahnausbau notwendige Verschiebung des Radweges mit darunterliegender Wasserleitung (Notverbund Hard – Lauterach) verhandeln. Auf Einladung der Gemeinde Lauterach findet am 22.02.2017 eine Anrainerinformation zum Thema Radweg Forellenweg und zum Bauzeitplan Notverbund Wasserwerk Hard/Lauterach statt.

- c) Autobahn A14 – Haltestelle Wolfurt/Lauterach – Erweiterte strategische Analyse (ESA) inkl. Verkehrskonzept der Gewerbegebiete „Hohe Brücke“, „Lauterach-Süd“ und „Neuwiesn“ – Präsentation der Untersuchungsergebnisse im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Wolfurt und Lauterach am 30.01.2017:

Am 30.01.2017 fand im Kultursaal der MG Wolfurt die ausschussübergreifende Sitzung, in welcher die Verkehrskonzepte der Gewerbegebiete Neuwiesn, Hohe Brücke und die strategische Analyse zum Autobahnhalbinschluss Lauterach-Wolfurt präsentiert wurde, statt.

- d) e5-Team – Sitzung am 30.01.2017:

In der 21. Sitzung des e5-Teams Lauterach wurde u.a. die Vorgehensweise zum Erhalt des vierten „e“ sowie über den Solaranlagen-Check und den aktuellen Stand des Carsharings, gesprochen. Im Juni findet eine Klausur des e5-Teams statt.

- e) PSG Wolfurt/Lauterach – Information über die weitere geplante, mit den GVO-Mitgliedern abgestimmte, Vorgangsweise:

Nach Rücksprache mit der MG Wolfurt wurde dieses Thema wieder aktualisiert. Wolfurt hat nochmals klar dargelegt, dass sie das Projekt jedenfalls realisieren werden, auch wenn Lauterach nicht mitmachen würde. Am 19.01.2017 fand beim Institut ISK, Dornbirn, ein Gespräch statt, bei welchem Wolfurt und Lauterach die noch offenen Fragen aufgezeigt und den Zeithorizont abgesteckt haben. Nach Abklärung aller Fragen auf Bürgermeister- und Verwaltungsebene soll die Gründung der PSG in den GVE-Sitzungen von Wolfurt und Lauterach im Mai 2017 behandelt werden. Daneben sollen auf Verwaltungsebene die Kosten- und Ertragsanteilsschlüssel ausgearbeitet werden. Die Fraktionen VPL und FUB sprechen sich für die Umsetzung des Projektes PSG aus. Lt. GR Richard Dietrich ist im Zusammenhang mit dem Projekt immer wieder zu hören, dass die Grundeigentümer „enteignet“ würden. Gegen dieses Gerücht sollte klar argumentiert werden. Hier gilt es umfassend aufzuklären. Für GR Peter Tomasini ist Transparenz wichtig und er ersucht, die von GV Em Otto Galehr seinerzeit gestellten Fragen zu beantworten. Der Bürgermeister sichert zu, dass in der nächsten Woche an die Fraktionsobleute eine umfassende Unterlage u.a. auch die Fragebeantwortung übermittelt wird.

- f) Vereinshaus Lauterach:

Der Katholische Arbeiterverein möchte die Punktation betreffend die Übergabe, Sanierung und Weiterführung des Vereinshauses noch intern besprechen.

- g) Generalsanierung Pfarrkirche Lauterach – aktueller Stand:

Neben dem Ankauf des KG Hohenegger und des Pfarrheims sowie des Friedhofs wurde über Flächenabtretungen für Geh- und Radwege gesprochen. Der Bürgermeister erläutert den Mitgliedern der GVE den aktuellen Verhandlungsstand.

- h) Fraktion „Grüne Lauterach“ – Wechsel Fraktionsvorsitz:

Mit E-Mail vom 06.02.2017 hat GV-Em Otto Galehr mitgeteilt, dass er altersbedingt den Fraktionsvorsitz bei den „Grüne Lauterach“ zurückgelegt hat. GV Helene Stöckeler wurde bei der Wahl am 06.02.2017 zur Fraktionsobfrau gewählt und bestellt.

i) Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“:

Das Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“ wurde von 403 Lauteracher Bürgerinnen und Bürger unterzeichnet.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 20.12.2016 (Nr. 14):

Der Vorsitzende stellt fest, dass GV Helene Stöckeler Einwände erhebt. Sie wünscht Ergänzungen zur Wortmeldung von Bürgermeister Elmar Rhomberg zu **III. Beschlussthemen - 2. Gemeindevoranschlag 2017**. Bürgermeister Elmar Rhomberg hält fest, dass er die von GV Helene Stöckeler gewünschten Ergänzungen nicht gesagt hat. Dem stimmt auch die Gemeindevertretung zu, mit Ausnahme von GR Peter Tomasini, GV Helene Stöckeler und GV Elmar Greußing, die somit auch gegen die Genehmigung der Niederschrift vom 20.12.2016 (Nr. 14) stimmen. Die Niederschrift der GVE-Sitzung vom 20.12.2016 gilt sohin mehrheitlich als genehmigt.

III. Beschlussthemen:

1. Erklärung zum Gemeingebrauch der Teilflächen 1 sowie die Aufhebung des Gemeingebrauchs der Teilflächen 2, 3 und 4, des Planes des Vermessungsbüros Klocker & Wahl, Bregenz, vom 01.07.2016, Vermessung „Wolfurterstraße“ im Bereich der Liegenschaft Gst 200 GB Lauterach: – siehe Beilage

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0; GV Iris Natter zur Zeit der Abstimmung nicht anwesend) beschlossen:

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung wird die Teilfläche 1, wie sie im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Klocker, vom 01.07.2016, GZ 12941-13, dargestellt ist, als Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet. Weiters werden die Teilflächen 2-4 aufgelassen und der Gemeingebrauch aufgehoben.

2. Veränderungen in den Gemeindeausschüssen – laut Anträge aus den Ortsfraktionen:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) folgende Veränderungen in den Gemeindeausschüssen beschlossen:

a) Freiheitliche und unabhängige Bürgerliste Lauterach (FUB)

Ausschuss Soziales; Gesundheit und Generationen: Bisher GV Iris Natter, Nachbesetzung durch GV Em Susanne Giesinger

Ausschuss für Planung und Gemeindeentwicklung: Bisher GV Em Eberhard Stimpel, Nachbesetzung durch GV Em Elmar Gunz

Bauausschuss: Bisher GV Em Eberhard Stimpel, Nachbesetzung durch GV Em Hermann Metzler

b) Team Bürgermeister Rhomberg Volkspartei Lauterach und Parteifreie (VPL)

Bildungsausschuss: Bisher GV Em Bettina Pircher, Nachbesetzung durch GV Christine Koweindl/Ersatzmitglied

c) Sozialdemokratische Partei Österreichs und Parteifreie (SPÖ)

Wohnungsausschuss: Bisher GV Em Barbara Draxler, Nachbesetzung 1. Mitglied: Wolfgang Weiss, Ersatz: Mario Rosskopf

IV. Allfälliges

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 21.03.2017, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal. Vor der GVE-Sitzung wird GR Peter Tomasini um 19.00 Uhr, in der Parkgarage des Rathauses, allen Interessierten das Carsharing erklären und das Auto zeigen.
- b) Bushaltestellenhäuschen:
GV Peter Ammann fragt nach, warum bei der Bushaltestelle Bahnhof/Südseite in der Unterfeldstraße kein Bushaltestellenhäuschen aufgestellt wurde. Bgm. Elmar Rhomberg erklärt, dass die dafür erforderliche Grundfläche nicht erworben werden konnte.
- c) Eingang Friedhof von der Bundesstraße L190:
GV Peter Ammann kritisiert, dass der Eingang von der L190 zum Friedhof weder eis- noch barrierefrei sei. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass ein eisfreier Zugang zum Friedhof wegen der langanhaltenden niedrigen Temperaturen auch durch salzen nicht erreicht werden konnte. Eine barrierefreie Abflachung des Eingangsbereichs wird geprüft.
- d) Beschädigtes Blindenschild am Alten Markt:
GV Peter Ammann berichtet, dass die Informationstafel für Sehbehinderte bei Michi's Cafe beschädigt ist.
- e) Weitere Vorgehensweise Hofsteigsaal:
GV Peter Ammann informiert dass im Dorf das Gerücht umhergeht, der Hofsteigsaal werde verkauft. Laut Bgm Elmar Rhomberg befinde man sich derzeit in einer Nachdenkphase, ob eine Sanierung des Hofsteigsaaales stemmbar ist. Von einem Verkauf war nie die Rede. Diese Vorgangsweise wurde bei der Klausur der Gemeindevertretung im Oktober 2016 einvernehmlich festgelegt. Bei dieser Klausur war auch Peter Ammann dabei.
- f) Namentliche Erwähnung im Artikel behindertengerechter Umbau (Lauterachfenster Februar):
GV Peter Ammann bemängelt, dass weder Klaudia Fessler noch er selbst im Artikel „behindertengerechter Umbau“ im Lauterachfenster Februarausgabe erwähnt wurden.
- g) Unterführung Klosterstraße:
GV Em Otto Galehr berichtet, dass am Ende der Klosterstraße, vor der Bahnunterführung der mittige Straßenpfosten nicht mehr eingesetzt wurde und motorisierte Fahrzeuge, die Rad- und Fußgängerunterführung benutzen. Er ersucht, die Pfosten wieder einzusetzen.
- h) Defekte Straßenbeleuchtung beim Bahnhof:
Laut GV Günther Fritz steht beim „Kiss and ride“-Platz am Bahnhof eine Laterne schräg.

Ende der Sitzung: 21.48 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister